



Lübeck, 12.01.2017

Bericht

Verantwortliche Bereiche:
1.105 - Informationstechnik

Bearbeitung: Lothar Soike (E-Mail: lothar.soike@luebeck.de Telefon: 122-7427)

Bericht zum Sachstand der IT-Migration (Umstellung XP auf Windows 7)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.02.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
07.02.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Gemäß Auftrag der Bürgerschaft vom 30.06.2016 (Vorlage VO/2016/03946) berichtet der Bereich 1.105 – Informationstechnik über den Sachstand der Arbeiten zur Umstellung auf ein neues PC-Betriebssystem (WINDOWS 7).

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: Ja
 Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: Nein
 Ja (Anlage 1)

Bericht: **Aufgabe**

Um eine Migration von dem Betriebssystem XP zum System WINDOWS 7 flächendeckend durchführen zu können, sind folgende Arbeiten zu erledigen:

1. Rollout (Umstellung) von 2021 Clients von XP auf WINDOWS 7.
2. Prüfung von 378 Fachverfahren auf Umstellungstauglichkeit und ggf. Ertüchtigung dieser Verfahren auf Umstellungsfähigkeit, Umstellung.
3. Prüfung ca. 400 Server auf Umstellungsfähigkeit und deren Umstellung.

4. Prüfung auf Virtualisierbarkeit von Servern und Clients, um z.B. Support-Aufwendungen damit verbessern zu können und deren Umstellung.
5. Umsetzung eines Druckerkonzepts.

Zwischenstand

Als Zwischenergebnis ist folgendes zu berichten (Sachstand 11. Januar 2017):

1. Es sind zurzeit ca. 1601 von insgesamt 2021 Clients neu ausgerollt worden, dies entspricht einer Quote von 79,2 %.
2. Es sind zurzeit 370 von insgesamt 378 Fachverfahren (ausgenommen Feuerwehr) migriert worden, das entspricht einer Quote von 97,9 %.

Ausblick

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant:

1. Laut derzeitiger Rolloutplanung für PC (WIN 7, Office 2010, Explorer 11) ist mit Rollout-Ende 02/2017 zu rechnen.
2. Darauf folgt dann eine Nachbereitungsphase zur VDI-Migration in 2017.
3. Prüfung und Vorbereitung auf WIN 10, Office 2016 (Fachverfahren müssen kompatibel sein).

Anlagen :

keine

Bürgermeister Bernd Saxe